



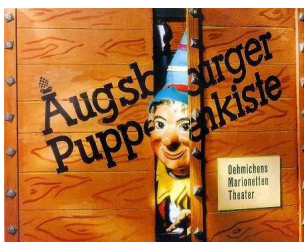
Hallo R16-Freunde

Wir laden Euch zum Jahrestreffen
vom 7. bis 9. September 2018
in die Region Augsburg ein.



An der Grenze zwischen Oberbayern und Bayerisch-Schwaben bewegen wir uns zwischen Kunst, Kultur und Unterhaltung entlang der Romantischen Straße im Wittelsbacher Land und auf den Spuren der Familie Fugger, die lange Zeit Finanzwelt und Politik bedeutend beeinflusst und die Grundlagen für die heutige Gestalt Europas gelegt hat.

Unser gemeinsames Wochenende beginnt direkt beim **Landtechnischen Museum in Hergertswiesen** im bäuerlich geprägten Wittelsbacher Land. Georg Koller hat hier Gerätschaften und Maschinen gesammelt und restauriert, die auf dem eigenen Hof und in der Region zum Einsatz kamen und nicht mehr oft zu sehen sind. Das älteste Exponat stammt aus dem Jahr 1855. Bei den Traktoren liegt der Schwerpunkt bei dem Hersteller Sulzer, der 1946 bis 1963 im gerade zehn Kilometer entfernten Harthausen seine Produktion hatte. Anton Koller wird zu den Exponaten, die seit circa 30 Jahren gesammelt werden, die Funktion erklären und viele Geschichten erzählen. Direkt nebenan werden wir von Ludwig Koller im Biergarten des **Landhausbräu** verköstigt.



Frisch gestärkt fahren wir nach Augsburg und erhalten eine Führung durch das Museum der **Augsburger Puppenkiste**, deren Deckel vor 70 Jahren zum ersten Mal geöffnet wurde. Durch Fernsehstücke wie „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“, „Urmel aus dem Eis“ und „Kater Mikesch“ ist Walter Oehmichen mit seiner Puppenkiste weit über die Grenzen Augsburgs hinaus bekannt geworden. Viele der Figuren sind in liebevoll gestalteter Umgebung in dem Museum zu sehen. Anschließend ist noch etwas Zeit, um sich auf eigene Faust in Augsburg umzusehen.

Am Samstag starten wir durch den „Naturpark Augsburg - westliche Wälder“ zum zwischen 1578 und 1582 erbauten **Fuggerschloss in Kirchheim/Schwaben** in dem uns Angela Fürstin Fugger selbst durch den berühmten Zedernsaal führen wird. Kernstück ist die einzigartige 360m² große Kassettendecke aus über zehn verschiedenen Holzarten. Namensgebend ist das wahrscheinlich aus dem Libanon eingeführte Zedernholz, das den Fond der Decke bildet. Gestaltet wurde die Ausstattung des Saals durch den bedeutenden „Kistlermeister“ Wendel Dietrich.

Gewundene Sträßchen durch die „Stauden“ genannte Region führen uns weiter zur ältesten Zisterzienserinnenabtei Deutschlands. Nach einer Stärkung im Biergarten des **Klosterstübles Oberschönenfeld** sind im neu gestalteten



Volkskundemuseum Führungen zu unterschiedlichen Themen, sowie die Besichtigung der **Abteikirche** geplant. Anhand zahlreicher Originale, sowie spannender multimedialer Einheiten und hands-on-Stationen erfahren die Besucher Wissenswertes über die Abtei, historische Hintergründe sowie Humoriges über die Region Schwaben. In der näheren Umgebung lassen sich bei kleinen Spaziergängen auch das Staudenhaus und das Schwarzach Tal erkunden.

Der Rückweg führt uns über die Strecke des Bergrennens bei Mickhausen nach Kaufering bei Landsberg, wo wir im Hotel Rid den Telemarkt und die Jahreshauptversammlung abhalten.

Am Sonntag parken wir unsere R16-Schar im Hof der Brauerei Riegele und brechen von dort auf zur **Stadtführung in Augsburg**.

Ein Ziel ist die **Fuggerei**, die älteste bestehende Sozialsiedlung der Welt. 1521 stiftete Jakob Fugger „der Reiche“ diese Reihenhaussiedlung. Bis heute beläuft sich die Miete auf einen Kreuzer (88 ct) im Jahr. Dafür sprechen die Mieter täglich einmal ein Vaterunser, ein Glaubensbekenntnis und ein Ave Maria für den Stifter und die Stifterfamilie Fugger.

Der Goldene Saal im Rathaus gehört zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt Augsburg, die unter anderem mit dem Augsburger Reichs- und Religionsfrieden von 1555 verbunden wird.



Das Treffen werden wir beim Mittagessen im alten Fasslager der **Brauerei Riegele** beenden.

Freut Euch auf die bayerisch-schwäbische Region mit a bisserl Lapt'n und Lederhos'n!

Eva und Sebastian